

Gedanken zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung in Europa

Goetheschüler gewannen zum wiederholten Male Preise beim Europäischen Schulwettbewerb

Schülerinnen und Schüler des Goethegymnasiums Hildesheim haben erneut für ein positives Echo bei Europäischen Schulwettbewerb gesorgt. Nach der Teilkampfschule Hannover landete das Goethegymnasium mit sechs Landespreisträgern (vier Einzelpreisträger und eine Gruppenarbeit) auf dem zweiten Platz in der Landeswertung der erfolgreichsten Schulen Niedersachsens beim diesjährigen 57. Europäischen Schulwettbewerb.

Im Rahmen einer Feierstunde im niedersächsischen Landtag nahmen die Gewinner aus den Händen von Landtagsvizepräsident Dieter Möhrmann ihre Preise in Empfang. Insgesamt nahmen 2706 Schülerinnen und Schüler von 45 Schulen aus Niedersachsen am diesjährigen Wettbewerb teil. Von 2110 Arbeiten eingereichten Arbeiten zeichnete die Landesjury 54 Einzelbeiträge, zehn Partner- und 14 Gruppenarbeiten mit Preisen aus. Die Preise verlieh Landtagsvizepräsident Dieter Möhrmann (SPD), der in seiner Ansprache darauf hinwies, dass Europa nicht nur eine Wirtschaftsgemeinschaft sei, sondern auch den Gedanken der sozialen Integration in den Fokus stellen müsse.

Fünf Schülerinnen und ein Schüler aus neunten und zehnten Klassen des Goethegymnasiums wurden für ihre Arbeiten zum Rahmenthema „Mit neuem Mut: 2010 – Europäisches Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung“ prämiert. Niklas Pfeifer, Marieke Pochert und Jana Tachel hatten einen Aufsatz zum Thema Kinderarbeit geschrieben, Laura Pöschel, Marlene Straub sowie Anna Lena Notka jeweils einen zum Themengebiet „Fremd in Europa“. Besonders die Arbeit von Anna Lena Notka, die wie schon im letzten Jahr einen der Hauptpreise erlangte, hatte es der Landesjury angetan. Dabei überzeugten nicht nur ihr Schreibstil und ihre fundierten Aussagen, sondern auch ihr Engagement und ihre Zähigkeit bei der Recherche zu dem Thema, wie ein Mitglied der Landesjury freudig bemerkte.

Auch auf Bundesebene waren die Goetheschüler ebenfalls erfolgreich. So erhielt Anna Lena Notka eine Einladung in die Europäische Jugendbegegnung Otzenhausen, 15.08.-22.08.2010 im Saarland. Schon im letzten Jahr hatte sie auf Bundesebene den Preis der Bundeskanzlerin und einen der begehrten Landespreise gewonnen. Ihre ausgezeichnete Arbeit ist zudem bis zu den Sommerferien im Bürgersaal des Rathauses Hannover ausgestellt. Die Arbeiten der übrigen Goetheschüler wurden von der Bundesjury mit Siegerurkunden bedacht.

Im Blick auf die Zukunft des Europäischen Wettbewerbs waren im Rahmen der Feierstunde auch nachdenkliche Töne zu vernehmen. So wies der Landesbeauftragte für den Europäischen Wettbewerb, Studiendirektor Heribert Maring aus Hameln, kritisch auf die abnehmende Teilnehmerzahl bei Europäischen Wettbewerb auf Landes- und Bundesebene hin. Um diesem Trend erfolgreich entgegen zu wirken wird das Goethegymnasium Hildesheim auch im nächsten Schuljahr wieder mit Engagement und Fleiß am 58. Europäischen Schulwettbewerb teilnehmen.